



Sperrfrist: keine

**Im August 2014 hat die Junge CVP Nidwalden eine Petition zur Einführung von e-Voting beim Nidwaldner Regierungsrat eingereicht. Gleichzeitig startete sie eine Umfrage bezüglich Abstimmungen und Wahlen. Die Ergebnisse liegen nun vor.**

Die Jungpartei reichte am 07. August 2014 die Petition „e-Voting für Nidwalden“ bei der Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser ein. Die Unterzeichneten fordern den Regierungsrat des Kantons Nidwalden auf, die Einführung der elektronischen Stimmabgabe bei eidgenössischen, kantonalen, sowie kommunalen Abstimmungen und Wahlen für die Nidwaldner Stimmbevölkerung voranzutreiben. Spätestens bei den nächsten kantonalen Wahlen im 2018 soll e-Voting möglich sein.

Ebenfalls verlangen die Unterzeichneten vom Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

- Welche Bestrebungen unternimmt der Kanton, um die Stimmbeteiligung der jungen Generation in Nidwalden zu fördern?
- Wo steht der Kanton in Bezug auf die elektronische Stimmabgabe auf kantonalen Ebene?
- Wie sieht der Fahrplan zur Einführung der elektronischen Stimmabgabe für die Bevölkerung von Nidwalden aus?

### **Antwort steht noch aus**

Allerdings steht diese Antwort zur eingereichten Petition noch aus. Die Junge CVP erhofft sich, dass diese Petition schnellstmöglich im Regierungsrat behandelt wird und dieser auch die weiteren Schritte einleitet. Ist dies nicht der Fall, wird die Jungpartei im Landrat aktiv werden.

### **Ergebnis der Umfrage**

An der nicht repräsentativen Umfrage der Jungen CVP zum Thema e-Voting befürworten rund 85% die Einführung von e-Voting in Nidwalden. 53% der Teilnehmer möchten über das Internet abstimmen, da es bequemer und einfacher ist. Weiter sagten 63%, dass das Ausfüllen der Wahlzettel für den Landrat schwer und anspruchsvoll sei.

„Diese Ergebnisse bestärken uns in unserer Arbeit und wir erwarten nun die Antwort des Regierungsrates“, sagte Vizepräsident Pirmin Odermatt.

Ziel der Jungen CVP ist es, dass man spätestens bei den nächsten Wahlen im Jahr 2018 über das Internet den Land- und Regierungsrat wählen kann. Die Jungpartei wird bei diesem Thema dran bleiben und wenn nötig, auch weitere Schritte bis zur Einführung einleiten.

Für Rückfragen:

**Mario Röthlisberger**

Präsident

+41 79 692 29 00

[mario.roethlisberger@jcvp-nw.ch](mailto:mario.roethlisberger@jcvp-nw.ch)